

## **Jahresbericht der Ambulanten Hilfen 2011**

Stadtteilbüro Morsbach

**Deutscher Kinderschutzbund e.V.**  
Ortsverband Alsdorf, Herzogenrath, Würselen  
Bardenbergerstr. 1  
52146 Würselen

Telefon: 02405 / 802587



# Jahresbericht der Ambulanten Hilfen 2011

## 1. Die statistischen Daten aus dem Jahr 2011:

**18 begleitete Familien in 2011 nach dem KJHG; 28 Erwachsene und 39 Kinder**

Übernahme aus 2010:	6 Familien
Neuaufnahme in 2011:	12 Familien
Abschluss in 2011:	11 Familien
Betreute Familien am Stichtag 31.12.2011:	7 Familien

### Aufteilung der 18 Hilfen zur Erziehung nach dem KJHG

- 12 Sozialpädagogische Familienhilfen (SPFH),
- 0 Erziehungsbeistandschaft (EB),
- 5 Flexible Ambulante Hilfen (Flex),
- 1 Betreuer Umgang (BU),

### Familienstruktur

- 6 Alleinerziehende
- 4 Kernfamilien
- 5 Ein-Eltern und Partner
- 0 Pflegefamilie
- 2 Patchworkfamilien
- 1 Großeltern

### Alter der (betreuten) Kinder in den Familien

0-2 Jahre	3-6Jahre	7-12 Jahre	13-17 Jahre	> 18 Jahre
6	6	17	8	2

### Aufteilung der Kinder nach Betreuungsformen

Zuhause	6
Kindertagesstätte	6
Grundschule	12
Hauptschule	7
Realschule	0
Gesamtschule	1
Förderschule	3
Gymnasium	2
Ausbildung	2

## **Überweisungsmerkmale der Familien (bis zu drei Mehrfachnennungen)**

Erziehungsschwierigkeiten	13
Entwicklungsauffälligkeiten	3
Trennung und Scheidung	1
Krankheit eines Elternteils	0
Beziehungsprobleme	6
Finanzprobleme	5
Suchtprobleme	1
Sexueller Missbrauch	0
Schul- und Ausbildungsprobleme	8
Drohende Kindeswohlgefährdung	0
Straftat eines Familienmitgliedes	0
Unbefriedigende Wohnsituation	2
Schwierigkeiten mit Behörden	3

## **2. Die Angebote im Stadteilbüro Morsbach**

### **2.1 Frauenfrühstück für junge Mütter**

Hierbei handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot für junge Mütter durchgeführt von einer pädagogischen Fachkraft, dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr, ganzjährig. Die Gruppe hat einen stabilen Kern von ca. 5 Teilnehmerinnen und ihren Kindern mit dem Ziel des Kennenlernens, des Austauschs und der Vernetzung. Hier entstehen Gespräche über Kinderpflege und -erziehung, Partnerschaftsprobleme, Umgang mit Behörden und Ämtern, etc..

### **2.2 Gruppe Junge Mütter „Zeit für mich und für mein Kind“**

Dies ist ein Angebot für Mütter, die tiefer in die Biografie- und Erziehungsarbeit einsteigen wollen, durchgeführt von zwei pädagogischen Fachkräften, donnerstags 10-12.00 Uhr, ganzjährig, mit den Zielen:

- das Selbstbewusstsein der Mütter innerhalb eines sehr komplexen Erziehungs- und Beziehungsgefüges stärken
- Erweiterung und Stabilisierung der allgemeinen Erziehungskompetenz
- Vernetzung der Teilnehmerinnen untereinander auch außerhalb des DKSB zur Erweiterung ihrer sozialen Ressourcen.

### **2.3 Beratung**

Das Beratungsangebot des Kinderschutzbundes ist auch im Jahr 2011 wieder von vielen Ratsuchenden genutzt worden. Die am häufigsten formulierten Themen waren familiäre und Partnerschaftsprobleme sowie Trennung und Scheidung, dicht gefolgt von Schwierigkeiten in der Erziehung und mit der Entwicklung der Kinder. Finanzielle Schwierigkeiten war zusammen mit emotionsbezogenen Problemen das am dritt häufigsten genannte Thema. In den

meisten Fällen kam es zu mehreren Kontakten. Die Zeit pro persönlichen Kontakt umfasst 30 Minuten bis 2 Stunden, bei telefonischen Kontakten 15- 60 Minuten.

Beratung im persönlichen Kontakt: 40 Personen  
Beratung im telefonischen Kontakt: 14 Personen  
Gesamtzahl der Beratungen : 54 Personen  
Davon

- 29 weibliche Einzelpersonen
- 6 männliche Einzelpersonen
- 2 Paare
- 4 Familien
- 50 Personen aus Würselen
- 4 Personen aus anderen Wohnorten
- 20 erstmalige Beratungskontakte
- 34 mehrmalige Beratungskontakte

## **2.4 Kinder- und Jugendgruppe im Stadtteilbüro**

Im Rahmen der sozialen Gruppenarbeit hat auch in 2011 die Kindergruppe für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren mit sozialem und/oder emotionalem Förderbedarf stattgefunden. Hier werden bis zu 8 Kinder von 2 pädagogischen Fachkräften betreut mit den Zielen:

- Aufbau von Selbstbewusstsein
- Erlernen positiver Kommunikation
- Bildung von Kritikfähigkeit
- Erlernen von Konfliktlösestrategien
- Entwicklung von Empathie
- Förderung der Teamfähigkeit
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Erlernen von Mitbestimmung, Partizipation
- Entwicklung von Kompromissfähigkeit
- Einhaltung von Struktur und Regeln.

## **2.5 Zusammenarbeit Familienzentrum Montessori Kinderhaus Klatschmohn**

Das Stadtteilbüro ist Kooperationspartner vom Familienzentrum. Einmal im Monat stellen wir im Rahmen des Elterncafés ein personelles Beratungsangebot für spezielle Anfragen von Kinderhauseltern und andere Interessierte.

## **2.6 Kursangebot Starke Eltern - Starke Kinder®**

Im Kurs „Starke Eltern- Starke Kinder®“ wird das Modell der anleitenden Erziehung mit folgenden Inhalten vermittelt:

- Erziehungswerte und -ziele
- Bedürfnisse und Rechte von Kindern

- Selbstkenntnis und Selbstreflexion
- Rolle und Aufgabe Erziehender
- Kommunikationsregeln und -techniken
- Gefühle und deren Ausdruck
- Problemlösungsfähigkeiten

## 2.7 Neu: „Kosmos“ – Gruppe für Kinder psychisch kranker Eltern

Erstmalig konnte die Gruppe „Kosmos“ für Kinder psychisch kranker Eltern in 2011 durchgeführt werden. Fünf Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren wurden in der wöchentlich stattfindenden Gruppe von speziell geschulten pädagogischen Fachkräften betreut mit den Zielen:

- emotionaler Stabilisierung
- Entlastung von Verantwortung
- Stärkung des Selbstbewusstseins und Erkennen der eigenen Ansprüche
- kindgerechter Informationsvermittlung über psychische Krankheitsbilder
- Austausch mit anderen betroffenen Kindern
- Entwicklung eines Notfall- und Krisenplans.

Aufgrund des positiven feed-back seitens der Kinder, der Eltern sowie des Kostenträgers, ist die Durchführung eines weiteren Kurses geplant.

## 2.8 Ferienaktionen

Auch im Jahr 2011 hat der Deutsche Kinderschutzbund wieder verschiedene Ausflüge und Aktionen mit den betreuten Familien durchgeführt. So z.B. haben Fahrten zum Phantasialand, Brühl und zum CHIO, Aachen stattgefunden. Außerdem gab es Tagesausflüge in die nähere Umgebung, wie z.B. zum Brückenkopfpark Jülich.

## 3. MitarbeiterInnen

### 3.1 Team Ambulante Hilfen zur Erziehung

Franz Geuer	(bis 08/11)	Dipl. Sozialpäd./arbeiter
Gabi Dovern	(ab 09.11)	Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin
Ulrike Matuszak-Baier		Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialarbeiterin
Birgitta Menzefricke	(bis 09.11)	Dipl. Sozialarbeiterin
Ulla Zebedies		Sozialpädagogin grad.
Burkhard Bartlog		Sportlehrer, Motopädagoge
Birgit Dick		Dipl. Sozialpäd./arbeiterin
Sebastian Fries		Dipl. Sozialpäd./arbeiter
Nora Plum	(bis 10.11)	Dipl. Sozialpäd./arbeiterin
Maxi Karatzias	(ab 11.11)	Sozialpädagogin, Bachelor
Kirsten Breddermann	(ab 12.11)	Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin

### **3.2 Leitung Ambulante Hilfen:**

Franz Geuer	(bis 08.11)	Dipl. Sozialpäd./arbeiter
Gabi Dovern	(ab 09.11)	Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin

### **3.3 Geschäftsstelle:**

Marita Krauthausen	Sekretariat Geschäftsstelle
Edeltraud Elkenhans	Buchhaltung

### **3.4 Geschäftsführerin :**

Ulla Wessels

### **3.5 Vorstand 2011**

Dr. Anton Gülpen  
Dr. Georg Kamp  
Günter Dieterich  
Anne Fink  
Monique Kern  
Susanne Mix  
Nadine Ortmanns  
Marc – Oliver Stinglwagner

### **4. Anschriften**

Deutscher Kinderschutzbund  
OV Würselen  
Geschäftsstelle  
Bardenbergerstraße 1  
52146 Würselen

Tel. 02405/94488  
Fax 02405/91088  
[dksb.wuerselen@t-online.de](mailto:dksb.wuerselen@t-online.de)

Deutscher Kinderschutzbund  
OV Würselen  
Stadtteilbüro  
Bardenberger Straße 1  
52146 Würselen

Tel. 02405/802587  
Fax 02405/425498  
[dksb.wuerselen.ah@t-online.de](mailto:dksb.wuerselen.ah@t-online.de)